

Frankfurt, 01.06.2026

Liebe Leser:innen,

sicherlich blicken Sie mit Freude auf die letzten Wochen des Schuljahres. Der Sommer wartet auch mit einem besonderen Meilenstein auf: Der Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung tritt ab dem 1. August 2026 in Kraft und verpflichtet die Länder und Kommunen bundesweit, diesen Anspruch schrittweise und kindgerecht umzusetzen. Der Grundsschulverband hat das Thema Ganzttag in diversen Fachbeiträgen aufgegriffen und beschreibt mit seinem Standpunkt zur Ganzttagsschule, einer Themenserie in der Verbandszeitschrift *Grundschule aktuell* sowie dem Band 161 „Ganztagsbildung: Modelle, Qualität, Chancen“ wichtige Eckpunkte, die einen guten Ganzttag für Kinder auszeichnen. Wir möchten die Schulen bei der Umsetzung und Gestaltung einer qualitativ hochwertigen Ganztagspraxis unterstützen. Freuen Sie sich darauf - allen Mitgliedern und Interessierten stellt der Verband die Beiträge zusammenfassend in einer Broschüre rechtzeitig bis zum August über die Website zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommer-Urlaubstage und danken für Ihr Interesse am aktuellen Newsletter – vielleicht auch bald selbst als neues Mitglied des Grundsschulverbandes!

Für den Vorstand

Marion Gutzmann

marion.gutzmann@grundschulverband.de

Erfolgreiche Delegiertenversammlung

Mit dem nochmaligen Dank an den Landesgruppenvorstand Nordrhein-Westfalen für die perfekte Organisation der Jahrestagung 2026 in Paderborn wurde von den Delegierten beschlossen, zukünftige Jahrestagungen als Bundesgrundschultage auszurichten.



Ansprechperson:
Marion Gutzmann
marion.gutzmann@grundschulverband.de



Herzlichen Glückwunsch zur Wahl!

Auf der Delegiertenversammlung wurde ein weiteres Fachreferat eingerichtet. Prof. Dr. Yvonne Decker-Ernst wurde als Fachreferentin einstimmig gewählt. Vorstand und Delegierte dankten der neuen Fachreferentin für ihre Bereitschaft, das Fachreferat „Kindheiten, Familien, Sprachen“ im Sinne der Programmatik des Verbandes zu führen und die Arbeit des Vorstandes sowie der Landesgruppen zu unterstützen.

Ansprechperson: Yvonne Decker-Ernst
yvonne.decker-ernst@grundschulverband.de

Aus den Fachreferaten

Prof. Dr. Yvonne Decker-Ernst leitet neues Fachreferat „Kindheiten – Familien – Sprachen“

Die Delegiertenversammlung des Grundschohverbands hat bei ihrem Treffen in Göttingen Ende April einstimmig die Einrichtung eines neuen Fachreferats „Kindheiten – Familien – Sprachen“ beschlossen. Ich freue mich sehr, dieses wichtige, Brücken bauende Fachreferat als neue Fachreferentin übernehmen und gestalten zu dürfen.



Mit dem neuen Fachreferat rücken Fragen in den Mittelpunkt, die für eine zeitgemäße, bereichsübergreifende Bildung von zentraler Bedeutung sind: Wie wachsen Kinder heute auf? Welche Bedeutung haben Familien, soziale Herkunft, (mehr-)sprachige Lebenswelten für Bildungs- und Entwicklungsprozesse? Und wie können Kita und Grundschule allen Kindern gerecht werden – in Anerkennung ihrer unterschiedlichen Erfahrungen, Ressourcen und Perspektiven?

Als Professorin für Kindheitspädagogik, die selbst aber auch ursprünglich mal Lehramt für Grund- und Hauptschulen mit den Fächern Deutsch und Mathematik studiert hat, ist mir das Brückenbauen besonders wichtig: zwischen Familien, Kindertageseinrichtungen und Schulen, zwischen Wissenschaft und Praxis sowie zwischen den unterschiedlichen Professionen, die Kinder auf ihrem Weg begleiten. Nur im gemeinsamen Dialog und in verlässlicher Zusammenarbeit kann es gelingen, Kinder individuell in ihren Bildungs- und Entwicklungsprozessen zu stärken und Übergänge anschlussfähig zu gestalten.

Ich freue mich sehr, Teil dieses kompetenten, engagierten Teams von Fachreferent:innen sein zu dürfen und auf die Zusammenarbeit mit den Kolleg:innen im Grundschohverband, dem Bundesvorstand und allen, die sich für eine kindgerechte, durchgängig inklusiv und sprachbewusst gestaltete Bildung engagieren.

Yvonne Decker-Ernst

Kontakt & weitere Informationen:

yvonne.decker-ernst@iu.org und

<https://www.iu.de/hochschule/lehrende/decker-ernst-yvonne/>

Aus den Landesgruppen



Baden-Württemberg

Bildungspolitik Baden-Württemberg - Quo vadis?

Im März fanden in Baden-Württemberg die Landtagswahlen statt. Die Koalition aus GRÜNEN und CDU wird das Land weiterhin regieren. Fest steht, dass die CDU die Leitung des Kultusministeriums übernehmen wird. Beide Koalitionspartner sind sich einig, dass das letzte Kita-Jahr kostenfrei sein soll – ein wichtiger Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit.

Kritisch sehen wir hingegen die Bestrebungen der künftigen Landesregierung, den Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen zu verschärfen. Aus unserer Sicht wird dadurch Bildungsgerechtigkeit eher behindert als gefördert.

Auch leiden die Grundschulen zunehmend unter wachsenden Berichtspflichten und standardisierten Testverfahren. Der Grundschulverband wird seine Position zeitnah und mit Nachdruck gegenüber Schulverwaltung und Politik vertreten. So werden wir beispielsweise mit fünf Punkten in das nächste Gespräch im Juni mit dem Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg gehen: die zunehmende Testkultur und strukturelle Verdichtung, der steigende Druck auf Lehrkräfte und Schulleitungen, die Auswirkungen auf Kinder und Lernkultur, die wissenschaftlichen Grenzen standardisierter Testungen sowie alternative Perspektiven auf Bildungsqualität in der Grundschule.

Infos: <https://gsv-bw.de>

Ansprechperson: Edgar Bohn
edgar.bohn@gsv-gw.de



Bayern

Happy Hour „Startchancen für Kinder“

Wir laden Mitglieder und Interessierte herzlich zu unserer nächsten Online-Happy Hour ein. Im Fokus steht dieses Mal die Ausgabe der Grundschoh aktuell 174 zum Thema Startchancen für Kinder. Mit dabei: Prof. Dr. Sabine Martschinke.

Datum: 25.06.2026

Zeit: 17:00-18:00 Uhr

Ort: online

Infos: www.grundschulverband-bayern.de

Ansprechperson: Gabriele Klenk
gabriele.klenk@grundschulverband-bayern.de



Berlin

Landesgruppe Berlin

Aktivitäten des in Berlin im Hinblick auf die Landeswahlen im September 2026 gegründeten „Bildungsbündnis Schoh“ (Kürzel neu: BBS), Kooperation von inzwischen 12 Bildungs-Organisationen und den Landesausschüssen für Schüler:innen, Eltern und Pädagogisches Personal:

- Gemeinsames detailliertes Positionspapier
- Pressegespräch am 21.05.2026
- Bildungs-Demonstration am 06.06.2026
- Veranstaltung mit den Spitzenpolitiker:innen von Bündnis90/DIE GRÜNEN, CDU, DIE LINKE, SPD am 16.06.2026

Ansprechpersonen: Ines Garlisch, Ulla Widmer-Rockstroh
gsv-berlin@mail.de



Brandenburg

In Kooperation des Netzwerkes 13 des Schulamtes Brandenburg und des Grundschulverbandes finden von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr zwei **Fachvorträge zum Thema Medien** statt. Ab ca. 16.45 Uhr startet unsere **offene Mitgliederversammlung**.

Datum: 03.06.2026
Zeit: 14:00-18:00 Uhr
Ort: Kulturforum Dabendorf
Zum Königsgraben 8
15806 Zossen
Anmeldung: gsv-brandenburg@posteo.de
Ansprechperson: Denise Sommer

OnlineTreffen: Gemeinsam für guten Unterricht (Austausch)

Datum: 02.07.2026
Zeit: 18:00-19:00 Uhr
Ort: online
Link: <https://www.taskcards.de/#/board/b11b8737-2870-4144-9dd8-a3c7e631c15e/view>

Ansprechperson: Stefanie Gärtner



Hessen

Talk im Südwesten

Das beliebte Onlineformat der drei Landesverbände Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg findet diesmal zum Thema „Mitbestimmung als Unterrichtsprinzip“ mit Kerstin Pfann und Selma Cejvan statt.

Datum: 11.06.2026
Zeit: 18:00-19:00 Uhr
Ort: online



Anmeldungen bitte an: heussner@kahnt.org

Ansprechperson: Pia Hölzel; piahoelzel@aol.com



Mecklenburg-Vorpommern

Neuanfang in Mecklenburg-Vorpommern

Der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern des Grundschohverbandes startet neu durch. Bei der jüngsten Vorstandssitzung wurden wichtige Weichen für die zukünftige Arbeit gestellt – mit klaren Zielen: mehr Sichtbarkeit, stärkere Vernetzung und eine aktive bildungspolitische Mitgestaltung im Land. Bereits jetzt engagiert sich die Landesgruppe in zahlreichen Gremien, darunter im Landes-schohbeirat, Bildungsrat sowie in Fachbeiräten zu Inklusion und Ganztagsschoh. Gleichzeitig soll die Arbeit künftig stärker nach außen sichtbar werden. Dazu gehört auch ein neuer Auftritt in den sozialen Medien:

Mit einem frischen Instagram-Kanal möchte der Landesverband Einblicke geben, Positionen sichtbar machen und Mitglieder sowie Interessierte stärker einbinden.



Landestreffen MV - Übergang Kita – Grundschoh

Ein erster Höhepunkt steht bereits bevor: Am 25. Juni lädt der Grundschohverband Mecklenburg-Vorpommern alle Lehrkräfte aus MV und gern auch Lehrkräfte über die Landesgrenze hinweg zu einem digitalen Landestreffen ein. Im Mittelpunkt steht das Thema „Übergang Kita - Grundschoh“.

Datum:	25.06.2026
Zeit:	16:30-17:30 Uhr -online-



Gespräche mit bildungspolitischen Sprecher:innen

Auch bildungspolitisch wird der Neustart sichtbar: Im Vorfeld der Landtagswahlen plant der Verband Gespräche mit den bildungspolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Parteien. Themen wie Übergänge, Inklusion und Sprachbildung sollen dabei deutlich auf die Agenda gesetzt werden. Der Neustart ist damit mehr als eine organisatorische Neuaufstellung – er ist ein Signal: Der Grundschohverband MV will Impulse setzen, Position beziehen und die Zukunft der Grundschoh aktiv mitgestalten.

Ansprechpersonen: Ralph Grothe und Grit Kurtzmann
grundschulverband.mv@gmail.com



Niedersachsen

Gespräch mit der Ministerin

Am 16. April 2026 trafen sich Svenja Telle und Eva-Maria Osterhues-Bruns als Vorstand unserer Landesgruppe mit Frau Hamburg und weiteren Vertreter:innen des Ministeriums in Hannover. Im Vorfeld des Gesprächs mit der Ministerin haben wir uns fokussiert auf die Themen „Umsetzung des Rechtsanspruches auf ganztägige Betreuung“ sowie „Herausforderungen im Schulalltag bei der Umsetzung der inklusiven Bildung.“ In einem intensiven und sehr fachlich geführten Gespräch haben wir unter anderem darlegen können, warum eine Erhöhung der sonderpädagogischen Grundversorgung an Grundschulen dringend geboten ist. Zudem haben wir deutlich gemacht, dass die Umsetzung des Rechtsanspruches auf ganztägige Betreuung im Alltag häufig auf verschiedenen Ebenen an ihre Grenzen stößt und insbesondere Schulleitungen vor komplexen Aufgaben stehen.

Wir bleiben weiterhin in einem guten Kontakt mit dem Ministerium und hoffen, dass sich für die Schulen im Sinne aller Schülerinnen und Schüler perspektivisch gute Lösungen finden.



Ansprechperson: Eva-Maria Osterhues-Bruns, Vorstand NDS
vorstand@nds.grundschulverband.de

Klönschnack im Norden

Wir laden euch ein zu einem weiteren Klönschnack im Norden. Wir freuen uns, für diesen Klönschnack Laura Blum, Koordinatorin Nord bei Schule im Aufbruch, als Referentin gewinnen zu können. Sie möchte mit euch über den FreiDay ins Gespräch kommen. Wie immer gibt es kurze Input-Phasen und daran anschließend Zeit zur Diskussion.

Datum: 17. Juni 2026

Zeit: 18:30-19:30 Uhr

Ort: <https://us02web.zoom.us/my/sia.laura.blum>

Eingeladen sind interessierte Mitglieder aus allen Bundesländern, auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!

Anmeldung und Ansprechperson: Eva-Maria Osterhues-Bruns, Vorstand NDS
vorstand@nds.grundschulverband.de



Nordrhein-Westfalen

Stellungnahme ABC-Klassen/Neue Webseite der Landesgruppe

Im Rahmen der Verbändebeteiligung hat der Vorstand der Landesgruppe eine Stellungnahme abgegeben, die wir auch als Grundlage für ein persönliches Gespräch mit der Ministerin im Juni nehmen werden.

Wir unterstützen die vorgezogene Schulanmeldung und das Bemühen der Landesregierung um mehr Chancengerechtigkeit durch frühzeitige vorschulische Förderung, teilen aber die Kritik an der bislang vorwiegend bürokratischen und organisatorischen Herangehensweise. Als Grundschulverband werden wir dafür eintreten, die sich bietenden Chancen für eine qualitativ hochwertige Übergangsgestaltung pädagogisch zu nutzen und Freiräume in der Ausgestaltung zu ermöglichen! Die ausführliche Stellungnahme ist über die neue [Webseite der Landesgruppe NRW](#) verfügbar. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Ansprechperson: Christiane Mika, vorstand@nrw.grundschulverband.de

Webseite: <https://nrw.grundschulverband.de>



Sachsen-Anhalt

Neuer Vorstand unserer Landesgruppe

Am 8. April 2026 wurde auf der Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand der Landesgruppe Sachsen-Anhalt gewählt. Nach langen Jahren der Zusammenarbeit sind Susanne Horn, Ines Storch und Lukas Doleschal aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu dazugekommen sind Steffi Riedel, die als Grundschullehrerin in Halle arbeitet, Christine Reese, die in Merseburg an einer Grundschule arbeitet, und Dr. Saskia Kunz, die an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg eine Stelle am Arbeitsbereich Fächerübergreifende Grundschuldidaktik hat. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und den frischen Wind. Den ganzen Vorstand könnt ihr auf unserer Homepage oder auf Instagram kennenlernen.

Infos: <https://st.grundschulverband.de>

Instagram: grundschulverband_1sa

Ansprechperson: Thekla Mayerhofer

May_The@web.de

Pausenbrause

Wir laden wieder ein zu einer Pausenbrause vor dem Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik, um miteinander bei einem Kaltgetränk über ein aktuelles bildungspolitisches Thema ins Gespräch zu kommen. Seid willkommen – wir freuen uns auf euch.

Datum: 4. Juni 2026, 15.45–16.15 Uhr

Ort: Franckesche Stiftungen, Haus 31 Vorplatz,
Franckeplatz 1, Halle (Saale)

Ansprechperson: Dr. Nadine Naugk und Wolfgang Grohmann

nadine.naugk@paedagogik.uni-halle.de

wolfgang.grohmann69@yahoo.de

Grundschriftfortbildung im Bildungsministerium

Mit dem Schuljahr 2026/27 gelten die neuen Lehrpläne für die Grundschule und planmäßig sollen ab dann alle Kinder in Sachsen-Anhalt die Handschrift über das Grundschriftkonzept lernen. Wir sind eingeladen, das Konzept den Schulfachlichen Referent:innen der Grundschule in Sachsen-Anhalt vorzustellen. Am 9. Juni 2026 fahren Dr. Nadine Naugk, Thekla Mayerhofer und Prof. Dr. Michael Ritter ins Bildungsministerium nach Magdeburg, um mit diesen Schulmoderator:innen ins Gespräch zu kommen. Wir sind gespannt und freuen uns darauf.

Datum: 9. Juni 2026

Ort: Bildungsministerium Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Ansprechperson: Thekla Mayerhofer
May_The@web.de



Schleswig-Holstein

Gespräch mit der Bildungsministerin

Wir freuen uns, am 21. Mai 2026 die Bildungsministerin Frau Dr. Dorit Stenke zu treffen, besonders, da es in den letzten Jahren keine Möglichkeit zum Austausch mit der Vorgängerin gab. Die letzte Vorstandssitzung haben wir zur Vorbereitung genutzt und nehmen folgende Themen mit in das Gespräch:

- ⇒ Offener Ganzttag
- ⇒ Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung
- ⇒ KI an Grundschulen

Ansprechperson: Aenne Thureau
GrundschriftverbandSH@gmx.de



Thüringen

Stellungnahme zum Maßnahmenpaket des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Dem angekündigten Maßnahmenpaket des TMBWK zur Stärkung und Entlastung von Schulen sehen wir sehr positiv entgegen. Besonders die Veränderungen im Vorbereitungsdienst, die Entlastung von Dokumentationspflichten und die Einführung des KI-gestützten Chatbots „telli“ sind lobend hervorzuheben.

Es bleibt jedoch abzuwarten, wie die Maßnahmen langfristig weiterentwickelt werden, um eine nachhaltige Entlastung zu gewährleisten. Eine ausführliche Stellungnahme können Interessierte in der kommenden Ausgabe 175 der „Grundschule aktuell“ nachlesen.

Ansprechperson: Kevin Weichold
kevinweichold@gmx.net

Aus den Projekten

Grundschrift

Tagung zum Grundschriftkonzept am 6. November 2026 in Fulda!

Wir leben im digitalen Zeitalter, aber dennoch ist es weiterhin wichtig, eine flüssige und leserliche Handschrift zu entwickeln. Die Frage, wie wir Kindern diesen Weg heute am besten ebnen, ist aktueller denn je. Die neuesten Erkenntnisse aus der Forschung gehen in eine Richtung: Der einphasige Schriftspracherwerb ist zukunftsweisend! Mit dem Grundschriftkonzept lernen Kinder von Anfang an eine lesbare Schrift, die sie ohne Umwege direkt zu ihrer persönlichen Handschrift weiterentwickeln können.

Die Projektgruppe Grundschrift entwickelt das Konzept und die Materialien beständig weiter und bietet im November eine Tagung für Interessierte an. Mitglieder des Grundschriftverbands können kostenlos teilnehmen!

Das erwartet euch:

- *Spannender Fachvortrag:* Taucht tief in den aktuellen Forschungsstand zum einphasigen Schriftspracherwerb ein.
- *Interaktives Barcamp:* Bringt eigene Fragen, Erfahrungen und digitale Verknüpfungen ein und diskutiert mit.
- *Praxisnahe Workshops:* Nehmt konkrete Impulse, Methoden und Best-Practice-Beispiele für einen zeitgemäßen Unterricht mit.
- *Interessanter Austausch:* Tauscht euch bei Kaffee und Mittagessen mit Kolleginnen und Kollegen aus. Bei Anreise am Vorabend trifft ihr auch schon die Mitglieder der Projektgruppe!

Datum: Freitag, 6. November 2026
Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr
Ort: ParkHotel Fulda, Goethestraße 13,
36043 Fulda
Anmeldung: www.grundschriftverband.de
Ansprechperson: Maxi Brautmeier-Ulrich



Eine für alle -

Die inklusive Schule für die Demokratie

Fachtagung

„Bildung für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt“

Die angekündigte Fachtagung zum 10jährigen Bestehen des Bündnisses „Eine für alle“ hat am 26.03.2026 in der Ev. Hochschule Darmstadt, gut besucht, stattgefunden.

Vorträge

- ⇒ **Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer** (Universität Bielefeld):
Die Herausforderungen des Autoritären Nationalradikalismus für die liberale Demokratie und die schulische Bildung.
- ⇒ **Hadija Haruna-Oelker** (freie Journalistin, Darmstadt):
Plädoyer für eine Gesellschaft der Gegenseitigkeit – Welche Schule brauchen wir dafür?

In der anschließenden offenen Podiums-Diskussion beeindruckten insbesondere die Schülervertreterinnen mit ihren kritischen Beiträgen zu Benachteiligungen. Ein Bericht zu der Tagung ist in der aktuellen Grundschoh Aktuell Nr. 174 erschienen.

Ansprechperson: Ulla Widmer-Rockstroh
GSV-Vertreterin im „Bündnis Eine für Alle“

Infos: <https://grundschulverband.de/projekte/eine-fuer-alle/>

Neue Online-Bibliothek im Projekt

Über die Plattform BIBLINO ist es ab sofort möglich, einzelne Kinder(-Bücher) zu Themen unserer Materialkisten einzusehen und direkt im Projekt für die Ausleihe ergänzend anzufragen. Der Aufbau der Online-Bibliothek ist im Prozess und wird kontinuierlich erweitert. Veröffentlichungen aus unserem Bestand z.B. zu Kinderrechten, Ernährung, Bauen oder Slow Fashion sind bereits sichtbar. Weitere Informationen, der Link zur Bibliothek und eine Schritt-für-Schritt Anleitung für die Ausleihe finden sich auf unserer Website. Gerne unterstützen wir bei Rückfragen.



Infos: www.weltinderschule.uni-bremen.de

Instagram: @eineweltinderschule

Newsletter unter: www.weltinderschule.uni-bremen.de/newsletter.html

Veröffentlichungen

Grundschule aktuell 174: Startchancen für Kinder?!

„Bildungsgerechtigkeit“ hatte der Grundschohverband 2009 zum Thema seines Bundesgrundshulkongresses gemacht und es zum zentralen bildungspolitischen wie shulpädagogischen Auftrag der nächsten zehn Jahre erklärt.

In der Maiausgabe der Zeitschrift fragen wir erneut, wie wir gemeinsam Verantwortung für mehr Bildungsgerechtigkeit übernehmen und Kindern bessere Startchancen beim Lernen ermöglichen können.

Mit dem Startchancenprogramm will sich die Bundesregierung für mehr Bildungsgerechtigkeit einsetzen – doch wie sind die einzelnen Bundesländer gestartet und wie konnten die Startchanchenschulen jeweils an den Start gehen? In diesem Heft wird zum einen der Diskurs angeregt, wie wir endlich allen Kindern gerecht werden bzw. mehr Bildungsgerechtigkeit schaffen können. Zum anderen werden Praxisbeiträge aufzeigen, wie (Startchancen)Schulen sich auf den Weg gemacht haben.



Auch noch interessant

#unsereKinder – Die ARD Mitmachaktion 2026



#unsereKinder - Die ARD-Mitmachaktion 2026

Wie kinderfreundlich ist Deutschland? Das will die ARD mit der neuen Citizen-Science-Aktion vom SWR herausfinden und darüber in allen Kanälen über Monate hinweg immer wieder berichten.

Jedes Jahr ruft die ARD Zuschauer:innen zur Beteiligung an einem Citizen Science Projekt auf. In diesem Jahr geht es um die Frage: #unsereKinder: Wie kinderfreundlich ist Deutschland? Entwickelt und ausgewertet wird die ARD Mitmachaktion #unsereKinder vom SWR in Zusammenarbeit mit UNICEF Deutschland. Als Pate konnte Christoph Neureuther gewonnen werden. In ihren Hörfunkwellen, Landesmagazinen und Social Media Kanälen will die ARD über möglichst viele Projekte und Geschichten aus der Mitmachaktion berichten und dranbleiben, wenn sich etwas nicht - wie gedacht - kinderfreundlicher gestalten lässt. #unsereKinder soll möglichst viele Erfahrungsberichte von Kindern und Erwachsenen sammeln und veröffentlichen, so dass ein aktuelles Bild entsteht, wie kindgerecht das Leben in Deutschland ist.

Ansprechperson: Natalie Prinz

Off-Air Projektmanagement #unsereKinder für den SWR
prinznatalie@web.de

Agenda Ganztagsschule 2030

Auf der Grundlage der von der KMK im Jahr 2024 verabschiedeten „Vereinbarung zur Arbeit in der Grundschule“ wurde partizipativ von zehn Schulleitungen die „Agenda Ganztagsgrundschule 2030“ für die Schulen im Land Berlin verfasst. Die Agenda 2030 soll die Schulprogrammarbeit unterstützen.

Die „Agenda Ganztagsgrundschule 2030“ ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungswege/grundschule/agenda-ganztagsgrundschule.pdf>

Impressum

Redaktion:

Maxi Brautmeier-Ulrich

Marion Gutzmann

Eva-Maria Osterhues-Bruns

Konstanze von Unold

Kontakt:

konstanze.vonunold@grundschulverband.de